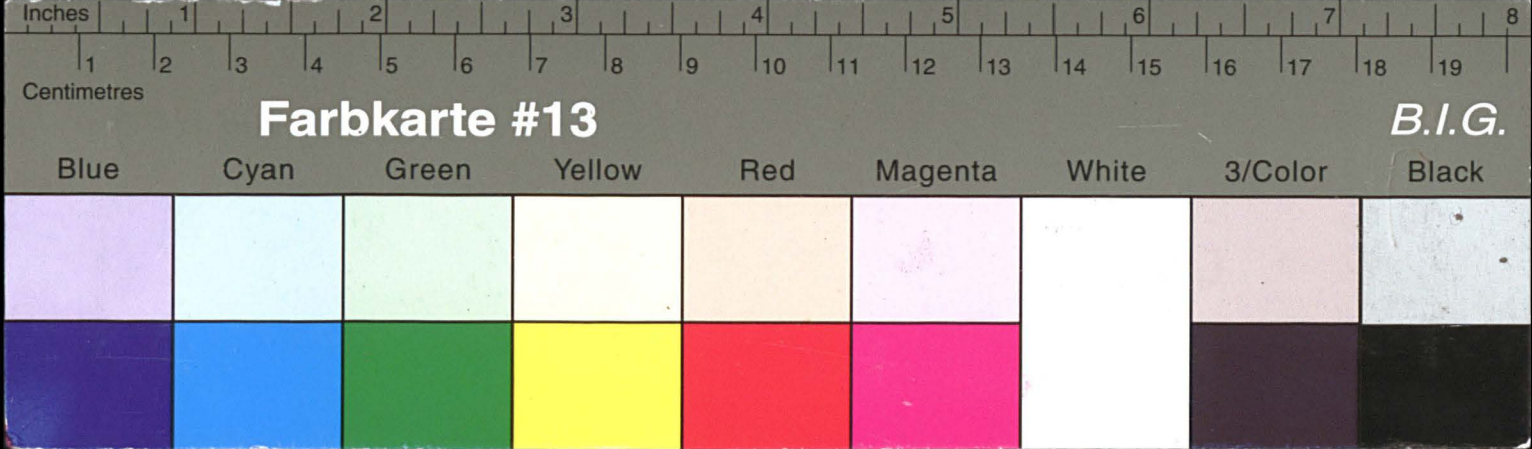




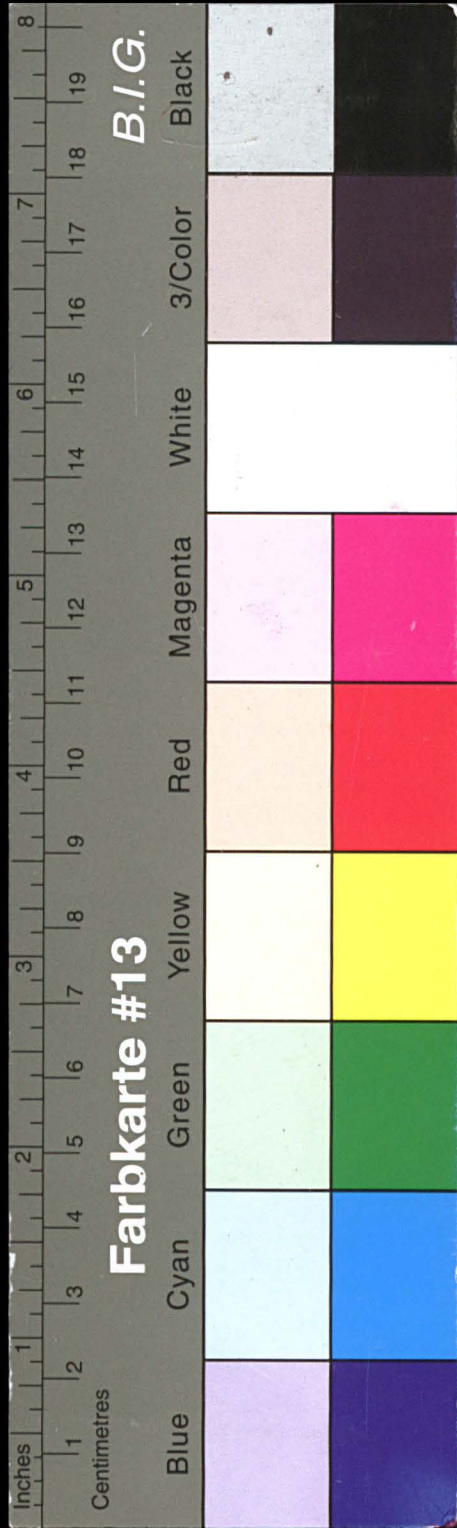
Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Kreisarchiv Stormarn

Bestand **E** 103

589



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Vermerk

Betrifft: Spar- und Darlehnskasse Trittau

Mitgliederbestand 1949: 39 Mitglieder
Zugang: 2 Mitglieder
41 Mitglieder
1950: Zugang: 28 Mitglieder
69 Mitglieder
Abgang: 1 Mitglied
Stand im Mai 1951: 68 Mitglieder

Diese Mitglieder haben 114 Anteile inne mit einer Haftsumme von DM 11 400.-

Mitgliederbestand: 34 Bauern
22 Landwirte und Pächter
33 Handwerker
16 Sonstige
105 Mitglieder

Der Geschäftsanteil beträgt DM 10.-

Bilanzsumme 1949: 105 121.- DM
1950: 338 845.- DM
Gewinn 1949: 2.- DM
Verlust: 1950: 2 815.- DM
Umsatz: 1949: 1 829 638.- DM
1950: 10 868 585.- DM
4 Monate 1951: 5 600 000.- DM

Aktive Kreditgrenze des Vorstandes: 1 000.- DM
Mit Zustimmung des Aufsichtsrates: 5 000.- DM
Passive Kreditgrenze: 100 000.- DM

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen :

Helmuth M ü c k e , Bauer, Dahmker, Vorsitzender
Walter B u r m e s t e r , Kaufmann, Trittau
Hans K o o p s , Gast- und Landwirt, Hamfelde, Rendant

Der Aufsichtsrat setzt sich wie folgt zusammen :

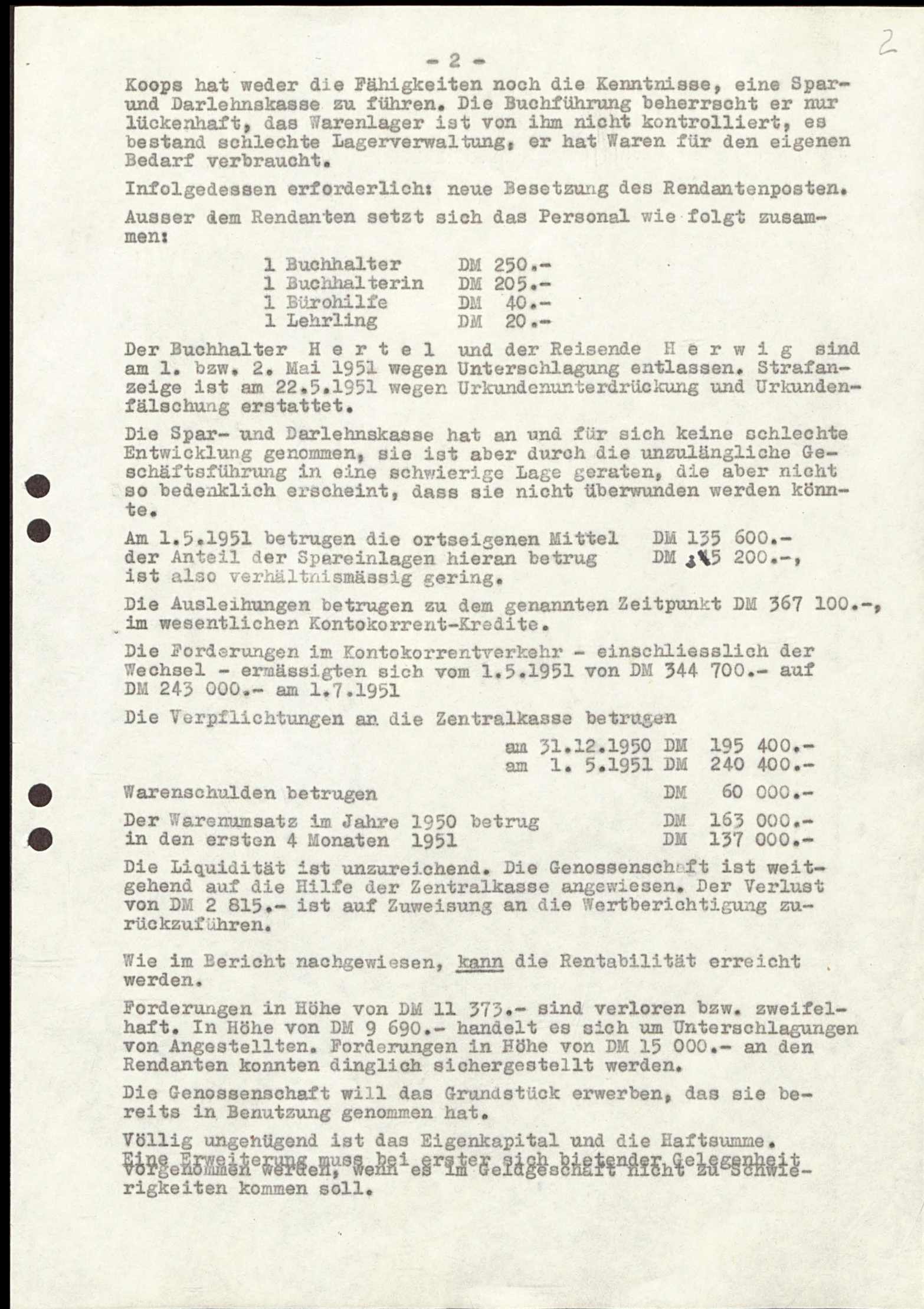
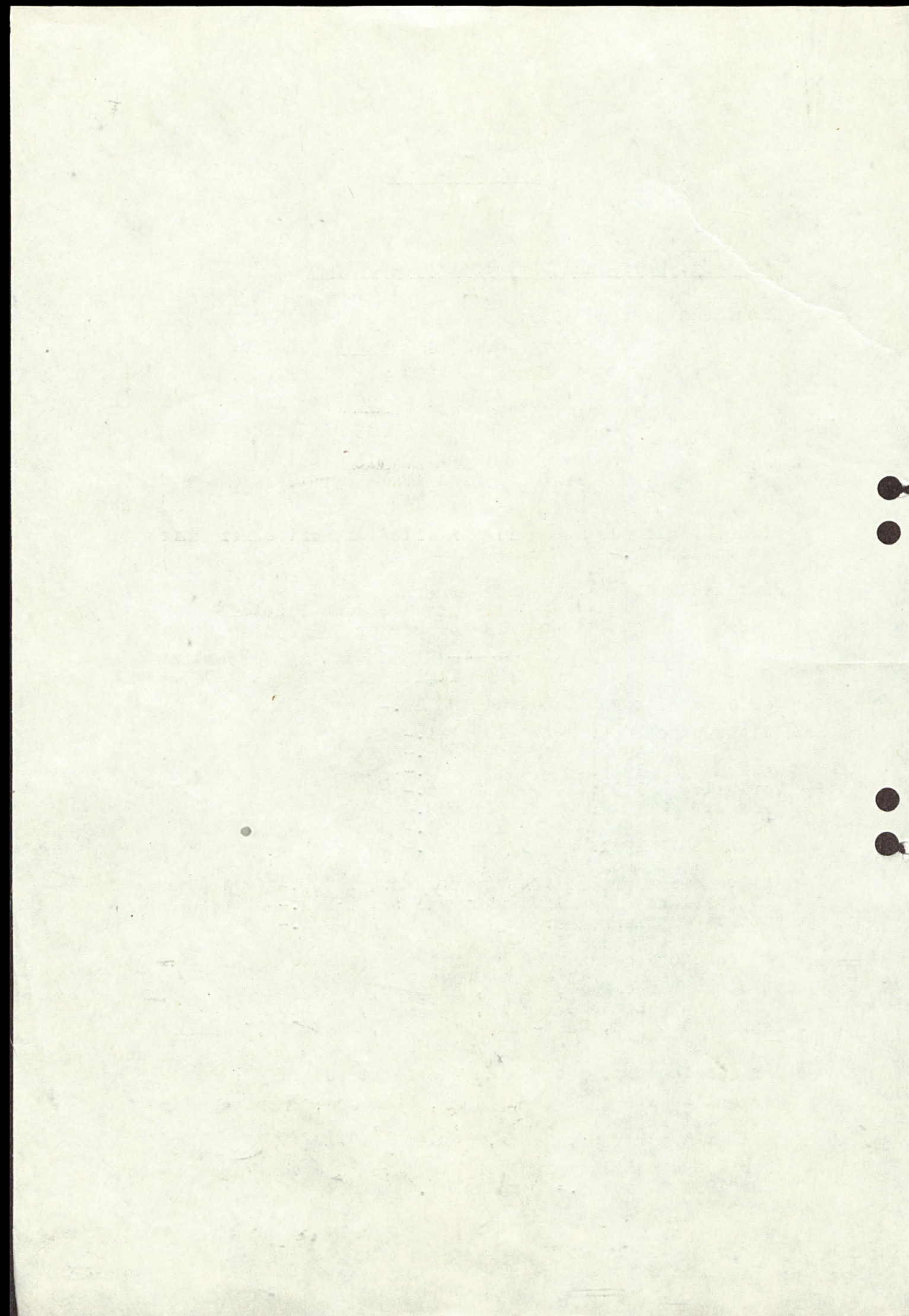
Hermann S i e m e r s , Bauer, Hamfelde, Vorsitzender
Otto S t a p e l f e l d t , Bauer, Grander Heide
Emil E g g e r s , Bauer, Köthel

Herr Koops erhielt eine Vergütung von 2 % vom Warenumsatz (für 1950 DM 3 254.- Vergütung).



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



Koops hat weder die Fähigkeiten noch die Kenntnisse, eine Spar- und Darlehnskasse zu führen. Die Buchführung beherrscht er nur lückenhaft, das Warenlager ist von ihm nicht kontrolliert, es bestand schlechte Lagerverwaltung, er hat Waren für den eigenen Bedarf verbraucht.

Infolgedessen erforderlich: neue Besetzung des Rendantenposten.

Ausser dem Rendanten setzt sich das Personal wie folgt zusammen:

1 Buchhalter	DM 250.-
1 Buchhalterin	DM 205.-
1 Bürohilfe	DM 40.-
1 Lehrling	DM 20.-

Der Buchhalter Hertel und der Reisende Herwig sind am 1. bzw. 2. Mai 1951 wegen Unterschlagung entlassen. Strafanzeige ist am 22.5.1951 wegen Urkundenunterdrückung und Urkundenfälschung erstattet.

Die Spar- und Darlehnskasse hat an und für sich keine schlechte Entwicklung genommen, sie ist aber durch die unzulängliche Geschäftsführung in eine schwierige Lage geraten, die aber nicht so bedenklich erscheint, dass sie nicht überwunden werden könnte.

Am 1.5.1951 betrugen die ortseigenen Mittel DM 135 600.-
der Anteil der Spareinlagen hieran betrug DM 15 200.-,
ist also verhältnismässig gering.

Die Ausleihungen betrugen zu dem genannten Zeitpunkt DM 367 100.-, im wesentlichen Kontokorrent-Kredite.

Die Forderungen im Kontokorrentverkehr - einschliesslich der Wechsel - ermässigten sich vom 1.5.1951 von DM 344 700.- auf DM 243 000.- am 1.7.1951

Die Verpflichtungen an die Zentralkasse betrugen

am 31.12.1950	DM 195 400.-
am 1.5.1951	DM 240 400.-

Warenschulden betrugen DM 60 000.-

Der Warenumsatz im Jahre 1950 betrug DM 163 000.-
in den ersten 4 Monaten 1951 DM 137 000.-

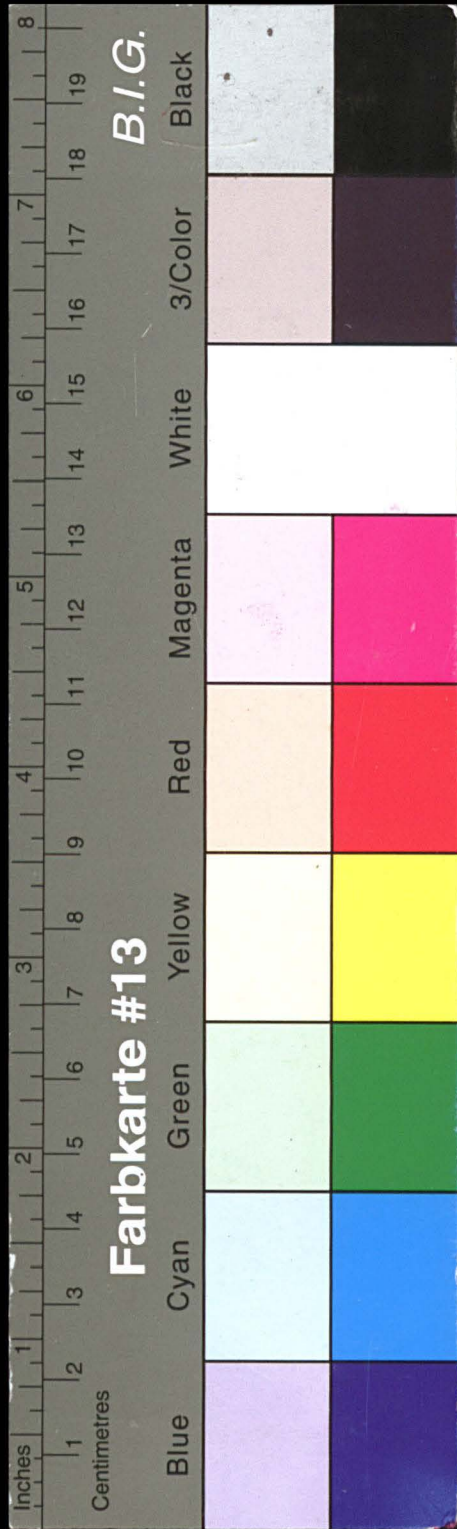
Die Liquidität ist unzureichend. Die Genossenschaft ist weitgehend auf die Hilfe der Zentralkasse angewiesen. Der Verlust von DM 2 815.- ist auf Zuweisung an die Wertberichtigung zurückzuführen.

Wie im Bericht nachgewiesen, kann die Rentabilität erreicht werden.

Forderungen in Höhe von DM 11 373.- sind verloren bzw. zweifelhaft. In Höhe von DM 9 690.- handelt es sich um Unterschlagungen von Angestellten. Forderungen in Höhe von DM 15 000.- an den Rendanten konnten dinglich sichergestellt werden.

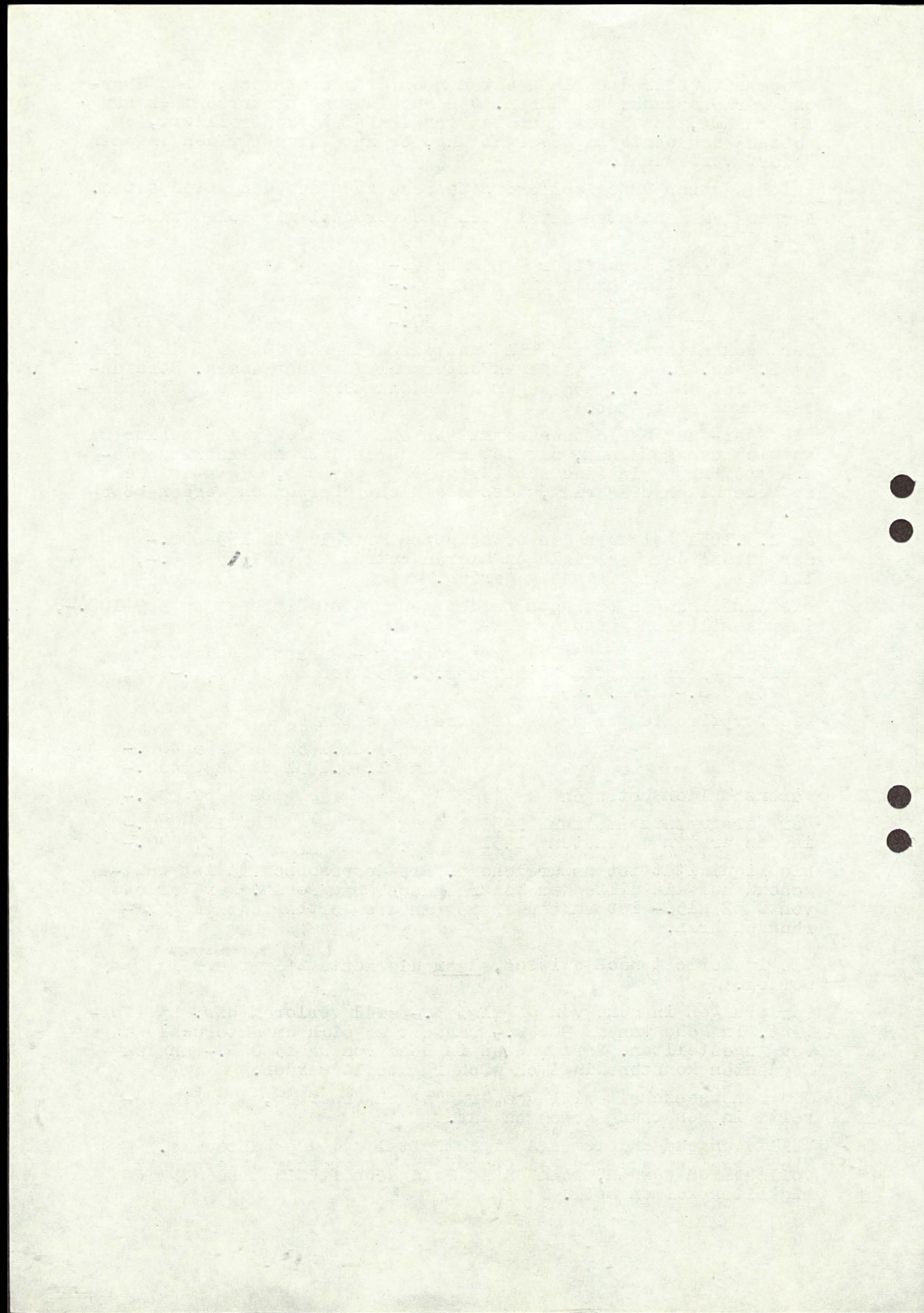
Die Genossenschaft will das Grundstück erwerben, das sie bereits in Benutzung genommen hat.

Völlig ungenügend ist das Eigenkapital und die Haftsumme. Eine Erweiterung muss bei erster sich bietender Gelegenheit vorgenommen werden, wenn es im Geldgeschäft nicht zu Schwierigkeiten kommen soll.



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



3

- 3 -

Besprechung der Bilanz.

Kasse: der Durchschnittskassenbestand beträgt DM 8 000.-

Forderungen setzen sich wie folgt zusammen:

Kontokorrent	DM	283 200.-
Wechsel (54 Stück)	DM	61 474.-
Darlehen	DM	22 442.-
	DM	367 116.-

Es sind gewährt

an Bauern	187 Kredite mit	DM	170 062.-
an Gewerbebetriebe	152 Kredite mit	DM	143 792.-
an Sonstige	28 Kredite mit	DM	53 262.-
	367 Kredite mit	DM	367 116.-

Aufteilung nach der Sicherheit:

14 Kredite	mit DM 61 259.-	dinglich gesichert
16 Kredite	mit DM 93 221.-	anderweit gesichert
10 Kredite	mit DM 16 231.-	z.Teil gesichert
327 Kredite	mit DM 96 405.-	ungesichert
	DM 367 116.-	

Auf Nichtmitglieder entfallen
200 Kredite mit DM 146 388.-

Die Gewährung von Krediten an Nichtmitglieder ist satzungsmäßig unzulässig und führt zu steuerlichen Nachteilen.

Die Handhabung des Kreditgeschäftes verrät den völligen Mangel an Fachkenntnissen beim bisherigen Rendanten. Die Verwaltungsorgane haben es an der nötigen Überwachung fehlen lassen.

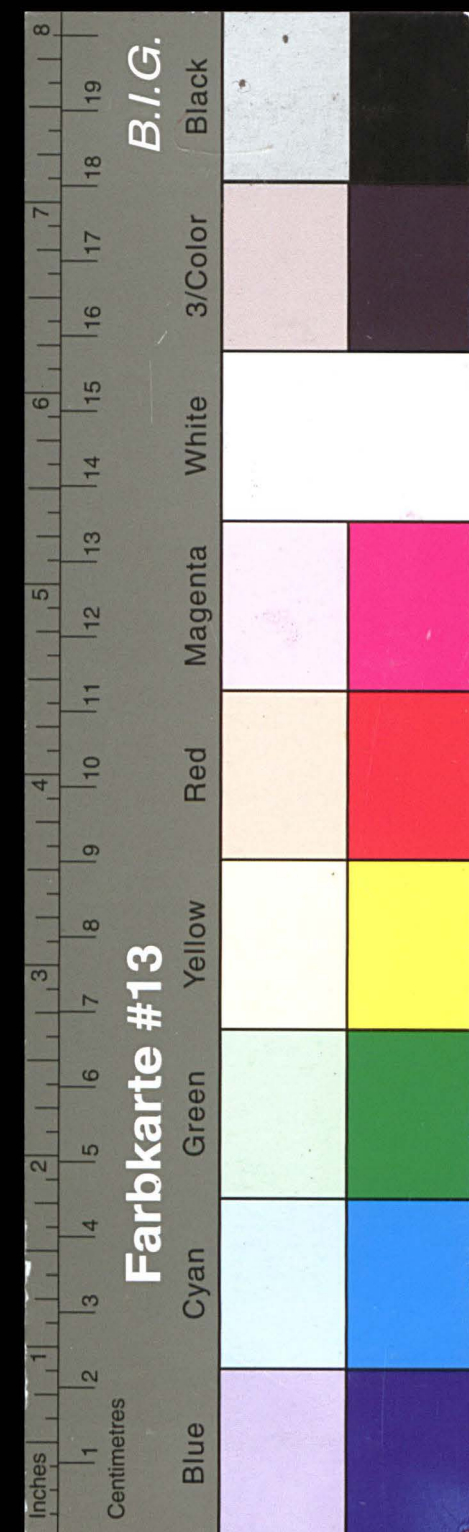
Auf die Absicherung der Kredite, die in ihrer einzelnen Höhe z.T. die Hilfsfähigkeit der Genossenschaft übersteigen, wurde nur unzureichend Wert gelegt. Die von der Mitgliederversammlung festgesetzte Höchstkreditgrenze im Einzelfall wurde von der Geschäftsführung missachtet. Auch die von den Verwaltungsorganen festgesetzte Kreditgrenze des einzelnen Schuldners blieb für die Geschäftsführung sehr häufig uninteressant. Die Kreditunterlagen sind mangelhaft. Kreditanträge und Grundbuchabschriften fehlen häufig, vorhandene Kreditunterlagen sind vielfach nicht ordnungsmäßig unterschrieben.

Waren:

im Warenbestand sind 80,5 dz Zucker aufgeführt. Ende November 1950 wurden 150 dz Zucker der Schokoladenfabrik Kulbach, K.G. Grande, leihweise zur Verfügung gestellt. Nach den Büchern der Genossenschaft sind 69,5 dz. zurückgegeben. Die Fabrik behauptet aber, 20 dz. mehr zurückgegeben zu haben. Die Firma will den Beweis erbringen können. Es ist bereits Klage erhoben.

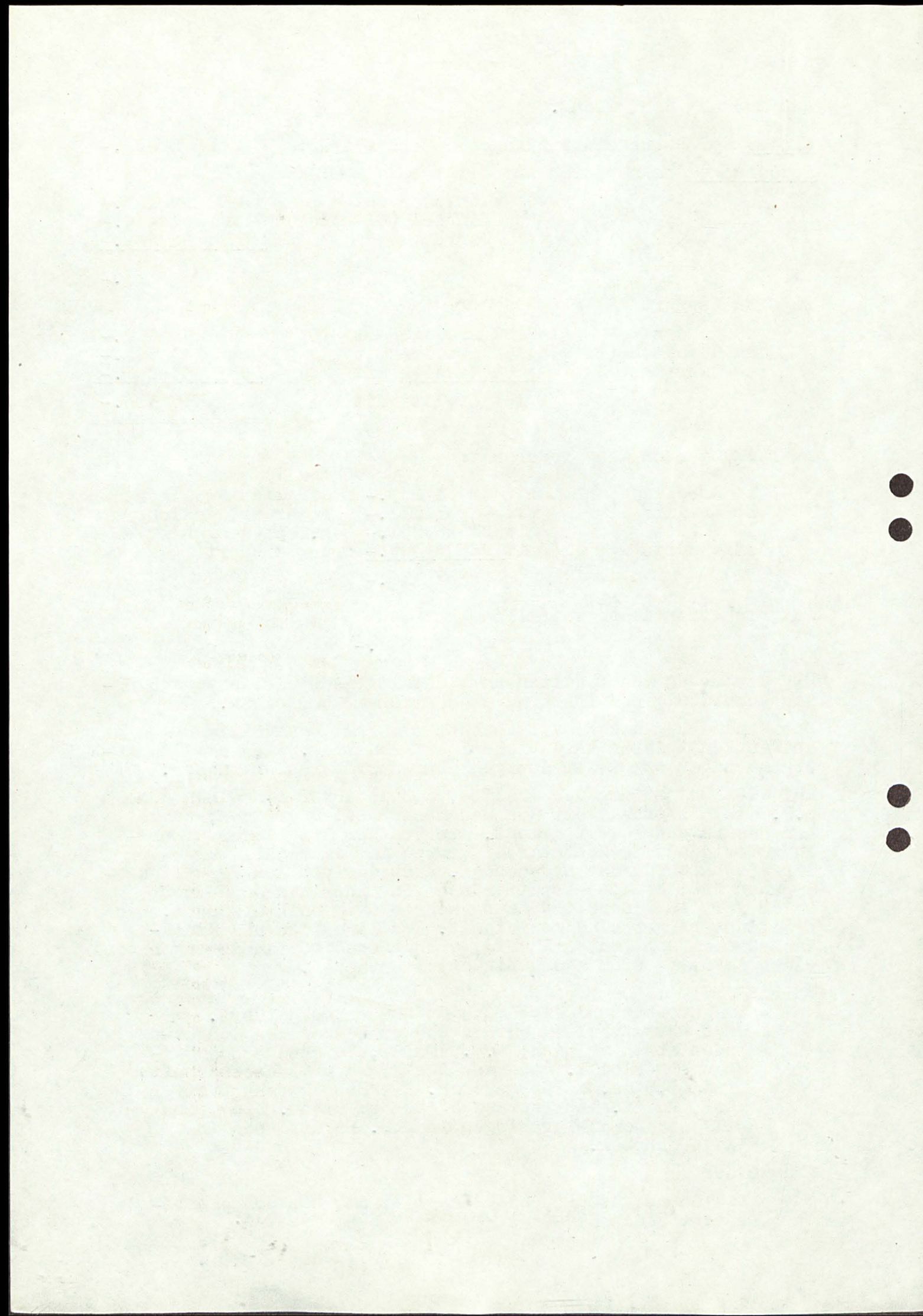
Grundstück:

Die Genossenschaft beabsichtigt, das dem Molkereibesitzer Gosch gehörige Grundstück zu erwerben.



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



4

- 4 -

Der Kaufpreis soll 18 500.- DM betragen.

Passiva

Schulden bei der Landesgenossenschaftsbank

Laufender Rechnung	DM 94 578.-
Tilgungsdarlehen	DM 8 000.- (ERP)
Wechselschulden	DM 137 650.-
Sonderkonto Geschäftsguthaben	DM 180.-
	<u>DM 240 408.-</u>

Die von der Landesgenossenschaftsbank festgesetzte Kreditgrenze beträgt DM 64 800.-

Die Wechselschulden sind wie folgt aufgeteilt:

Eigene Akzepte:	DM 76 320.-
Kundenwechsel und Debitorenziehungen	DM 61 330.-
	<u>DM 137 650.-</u>

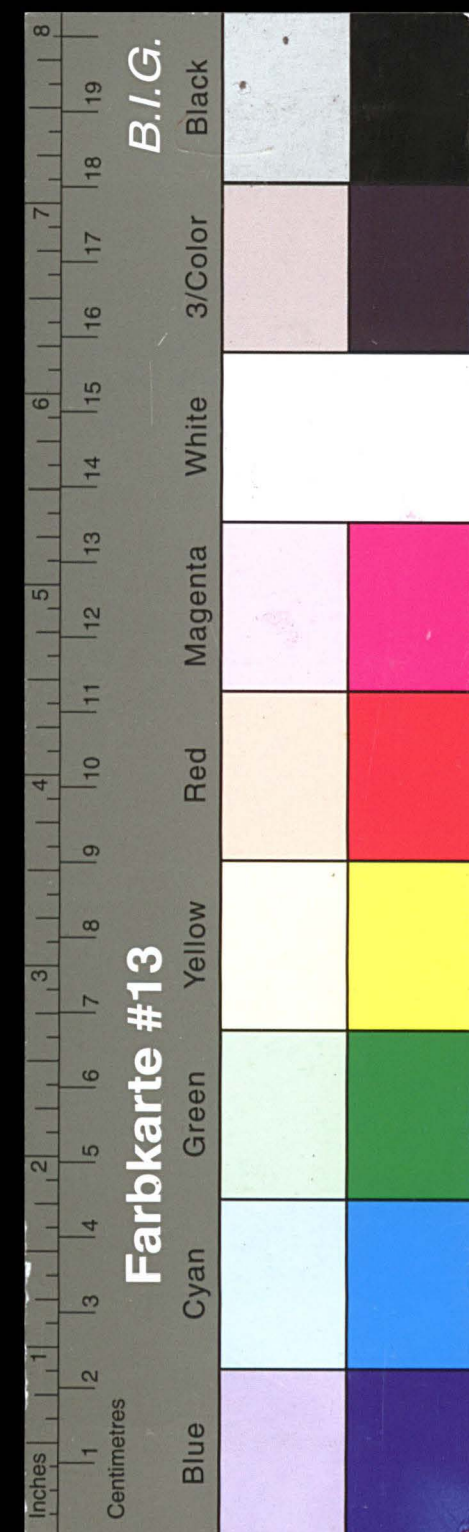
Schulden bei der Hauptgenossenschaft

Laufende Rechnung	DM 16 595.-
Wechsel	DM 25 492.-
	<u>DM 42 187.-</u>

Schulden bei sonstigen Lieferanten DM 17 379.-
die sich aus 6 Posten zusammensetzen,
deren grösster 8 655.- DM beträgt.

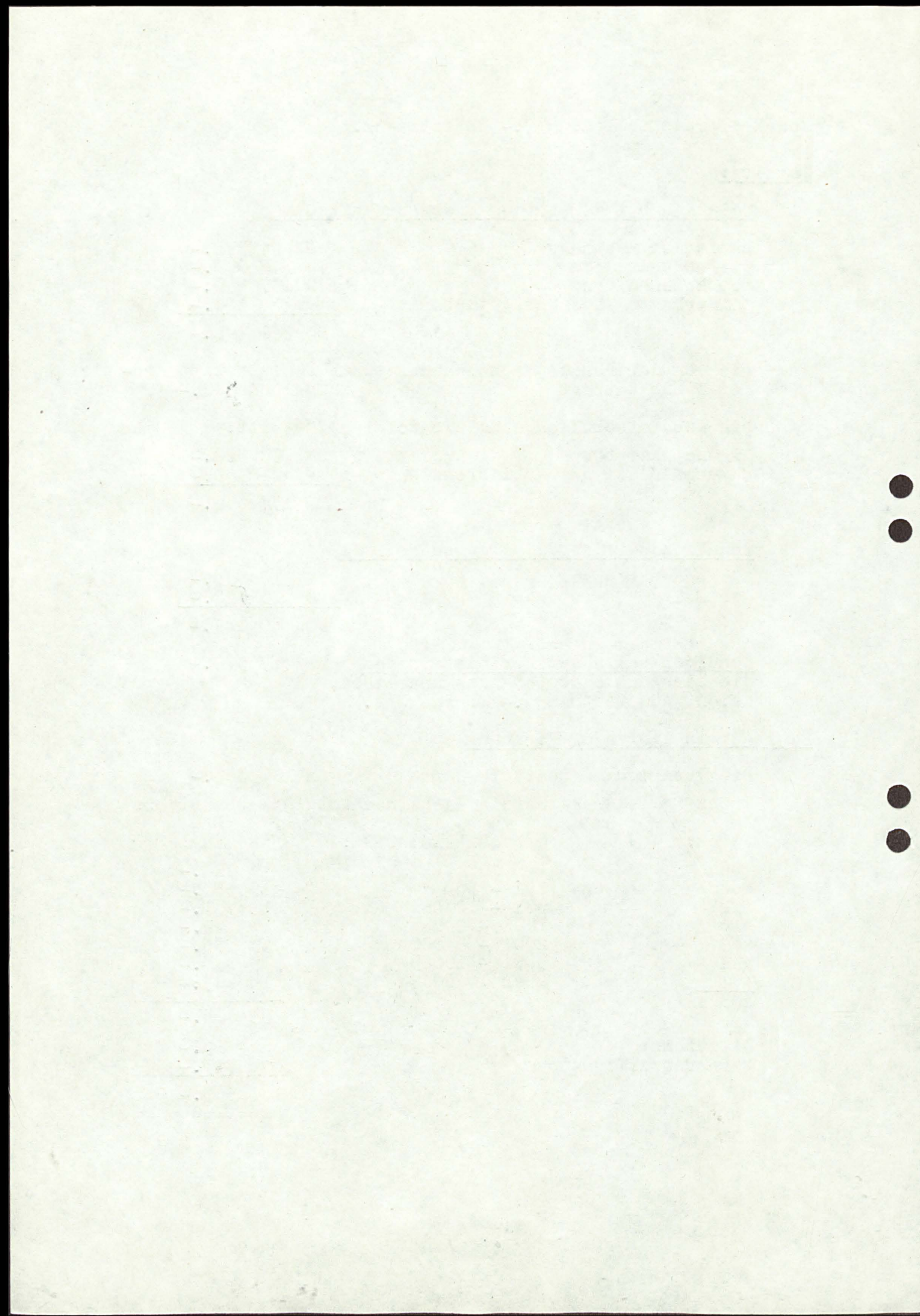
Einlagen in laufender Rechnung

Die Gesamtsumme beträgt		DM 100 363.-
Grössengliederungsmässig siehe nachfolgende Übersicht:		
Stück:	Grössengliederung:	Betrag:
96	bis 100	3 218.- DM
66	101 - 500	15 983.- DM
22	501 - 1000	15 701.- DM
10	1001 - 2000	13 129.- DM
9	2001 - 5 000	30 555.- DM
1	5001 - 10000	5 516.- DM
1	über 10 000	15 703.- DM
<u>205</u>		<u>99 805.- DM</u>
Differenz:		15.- DM
Warenverkaufskonto		<u>543.- DM</u>
		<u>100 363.- DM</u>



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



- 5 -

5

Spareinlagen:

Die Grössengliederung der Spareinlagen ergibt sich aus nachstehender Übersicht:

Stück	Grössengliederung	Betrag
55	bis 100	DM 1 189.-
12	101 - 500	DM 2 809.-
9	501 - 1000	DM 6 261.-
11	1001- 2000	DM 13 135.-
4	über 2 000	DM 11 735.-
91		DM 35 129.-

Der Stand der Spareinlagen betrug am 31.12.1949 DM 3 690.-
am 31.12.1950 DM 19 056.-

Der Spar- und Darlehnskasse ist eine Sparkasse angeschlossen, und zwar bei der Schule Hamfelde, die Einzahlungen hierfür machten DM 103.- aus.

Der Spar- und Darlehnskasse sind ferner angeschlossen 6 Sparklubs. Von diesen Sparklubs wurden 1950 DM 2 440.- eingezahlt.

Von den Spareinlagen per 1.5.1951 sind

27 Sparkonten mit	DM 18 304.-	mit jährlicher Kündigungsfrist
64 Sparkonten mit	DM 16 825.-	mit gesetzlicher Kündigungsfr.

Geschäftsguthaben: DM 1 564.-

Gesetzliche Rücklage: DM 370.-

Wertberichtigung: DM 7 057.-

Die Wertberichtigung wurde gebildet für:

Unterschlagung Hertel	DM 3 700.-
Lauf. Konto Hertel	DM 1 083.02
Max Stolze	DM 896.-
A. Stamer	DM 661.67
Herwig	DM 716.30
	DM 7 056.99

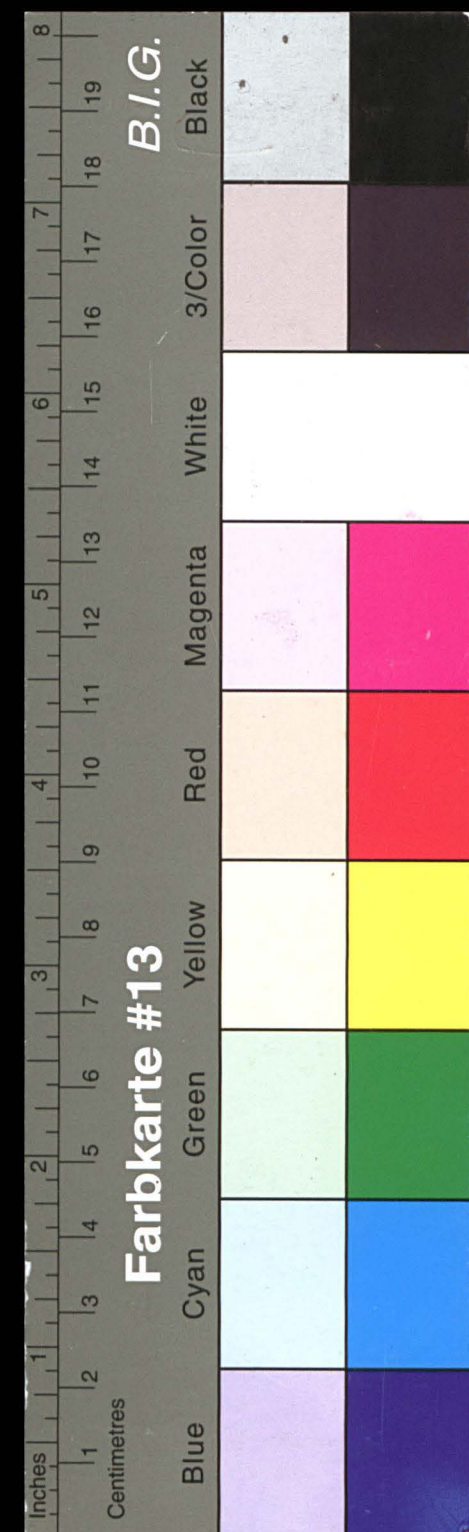
Liquidität:

Die Mindestreserve soll betragen

12 % sonstige Verbindlichkeiten	DM 12 044.-
4 % Spareinlagen	DM 1 405.-
	DM 13 449.-

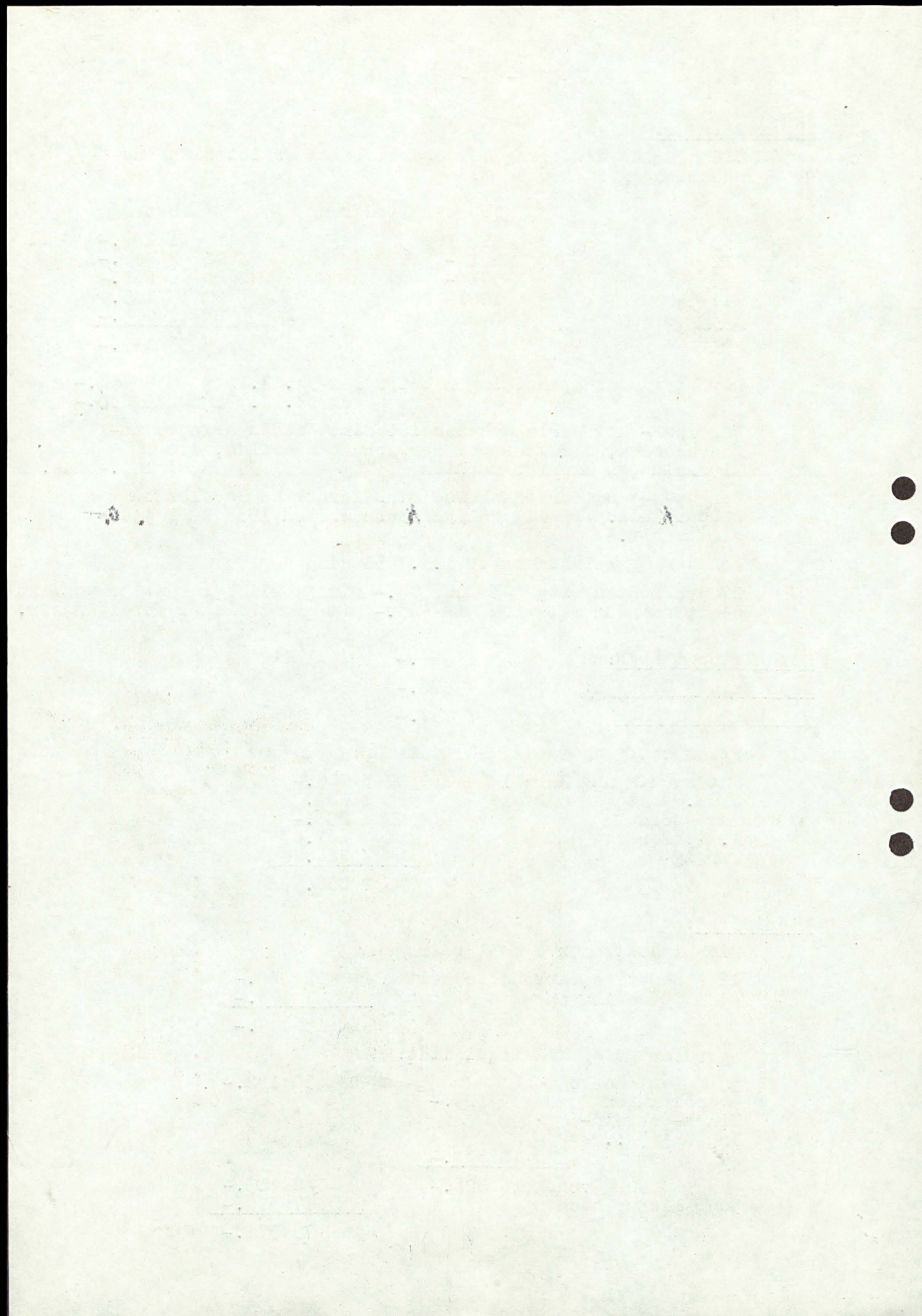
Übersicht über die Liquidität:

50 % Kontokorrent	DM 50 182.-
Spareinlagen	DM 35 129.-
Minus-Spareinlagen jährl.	
Kündigung	DM 18 304.-
50 % von DM 16 825.-	DM 8 413.-
50 % Lieferanten	DM 17 379.-
	DM 75 974.-



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



6

- 6 -

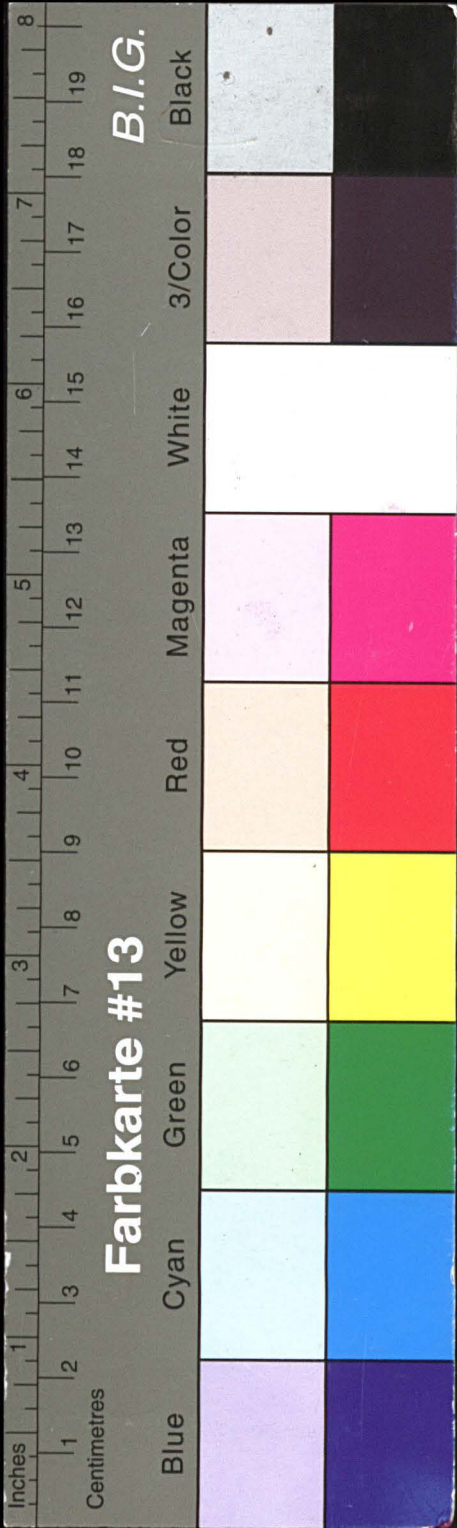
Flüssige Mittel:	Kasse	DM 7 165.-	
	Postscheck	DM 5 686.-	
	50 % des Warenbestandes	DM 23 488.-	
		DM 36 339.-	

Die Liquidität beträgt also 48 %. Die Zahlungsbereitschaft der Genossenschaft ist somit ungenügend.

Die Kreditrestriktionen sind der Genossenschaft mitgeteilt. Die erteilten Auflagen werden von der Genossenschaft in keinem Fall erfüllt.

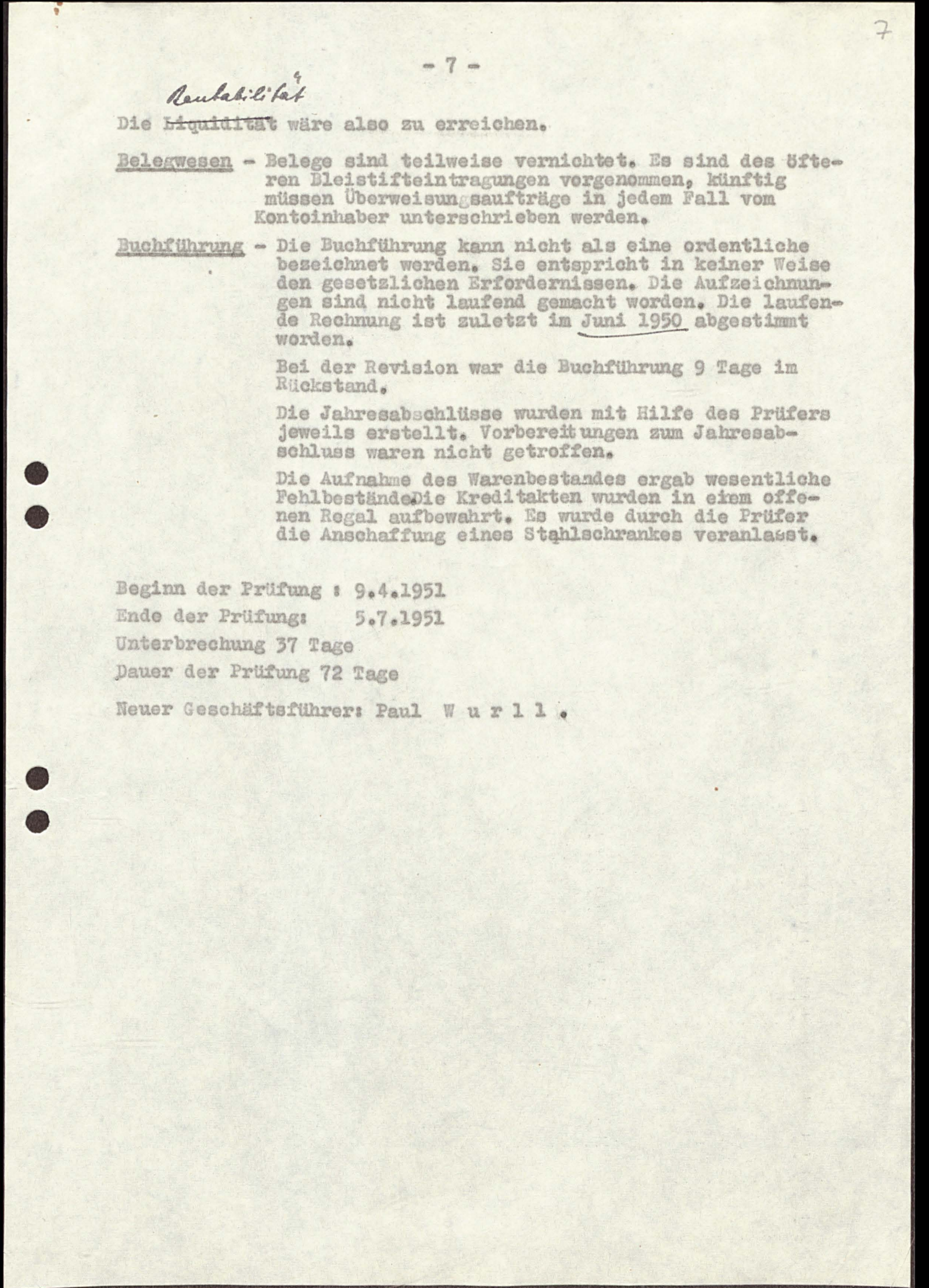
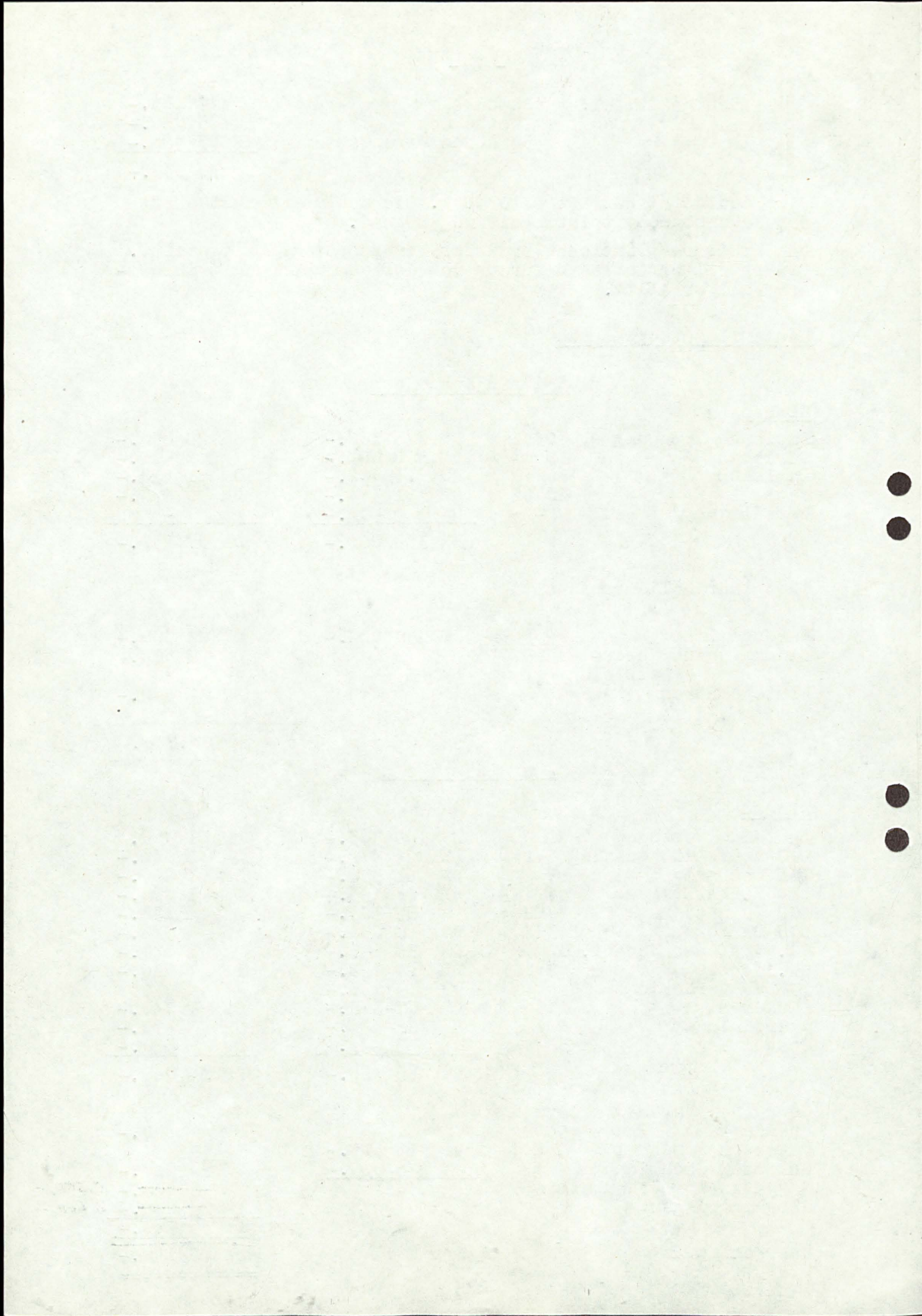
Rentabilitäts-Vorschau

<u>Einnahmen</u>			
<u>Zinsen</u>			
Laufende Rechnung	10 1/2 %	DM 275 168.-	DM 28 890.-
Darlehen	5 %	DM 8 000.-	DM 400.-
Darlehen	10 1/2 %	DM 14 442.-	DM 1 510.-
Wechsel	10 1/2 %	DM 61 474.-	DM 6 450.-
Beteiligung	-	DM 800.-	-
		DM 359 884.-	DM 37 250.-
Gewogener Solldurchschnitt			
Warengewinn	10,3 %		DM 22 500.-
Einnahme aus Nebenbetrieben	9 %	DM 250 000.-	DM 2 500.-
Kontogebühren			DM 2 500.-
			DM 64.750.-
<u>Ausgaben</u>			
<u>Zinsen</u>			
Laufende Rechnung	1 %	DM 100 363.-	DM 1 000.-
LGB laufende Rechnung	8 1/2 %	DM 94 578.-	DM 8 040.-
LGB Wechsel	7 %	DM 61 330.-	DM 4 290.-
LGB Wechsel	7 %	DM 21 195.-	DM 1 480.-
LGB Wechsel	7 1/2 %	DM 55 125.-	DM 4 130.-
LGB Darlehen	4 3/4 %	DM 8 000.-	DM 380.-
HG. laufende Rechng.	10 %	DM 16 695.-	DM 1 670.-
HG. Wechsel	7 1/2 %	DM 25 492.-	DM 1 910.-
LGB Sonderkonto		DM 180.-	
Lieferanten	10 %	DM 17 379.-	DM 1 740.-
Spareinlagen	4 3/4 %	DM 18 304.-	DM 870.-
Spareinlagen	3 1/4 %	DM 16 825.-	DM 550.-
		DM 435 466.-	DM 26 060.-
Gewogener Haben-Zinssatz 6 %			
Spesen LGB			DM 600.-
Unkosten Personal		DM 16 800.-	
Unkosten sächlich		DM 8 000.-	
Ausgaben für Nebenbetriebe			DM 24 800.-
Abschreibungen			DM 15 000.-
			DM 26 000.-
			DM 55 560.-
			DM 9 190.-



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



Rehabilitat
Die Liquidität wäre also zu erreichen.

Belegwesen - Belege sind teilweise vernichtet. Es sind des öfteren Bleistifteintragungen vorgenommen, künftig müssen Überweisungsaufträge in jedem Fall vom Kontoinhaber unterschrieben werden.

Buchführung - Die Buchführung kann nicht als eine ordentliche bezeichnet werden. Sie entspricht in keiner Weise den gesetzlichen Erfordernissen. Die Aufzeichnungen sind nicht laufend gemacht worden. Die laufende Rechnung ist zuletzt im Juni 1950 abgestimmt worden.

Bei der Revision war die Buchführung 9 Tage im Rückstand.

Die Jahresabschlüsse wurden mit Hilfe des Prüfers jeweils erstellt. Vorbereitungen zum Jahresabschluss waren nicht getroffen.

Die Aufnahme des Warenbestandes ergab wesentliche Fehlbestände. Die Kreditakten wurden in einem offenen Regal aufbewahrt. Es wurde durch die Prüfer die Anschaffung eines Stahlschranks veranlasst.

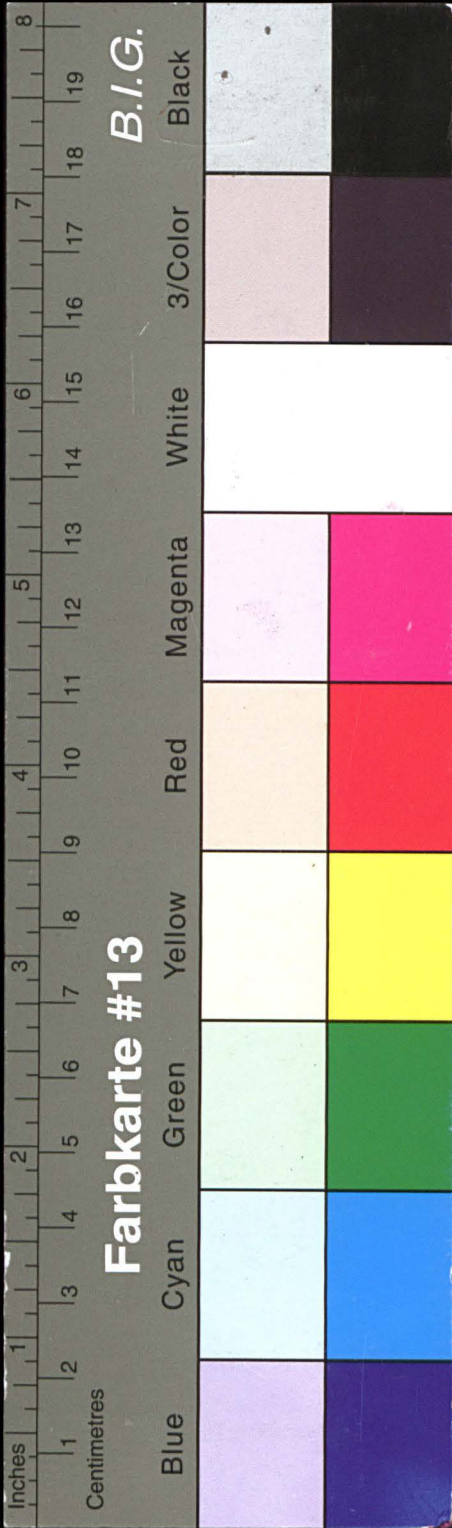
Beginn der Prüfung : 9.4.1951

Ende der Prüfung: 5.7.1951

Unterbrechung 37 Tage

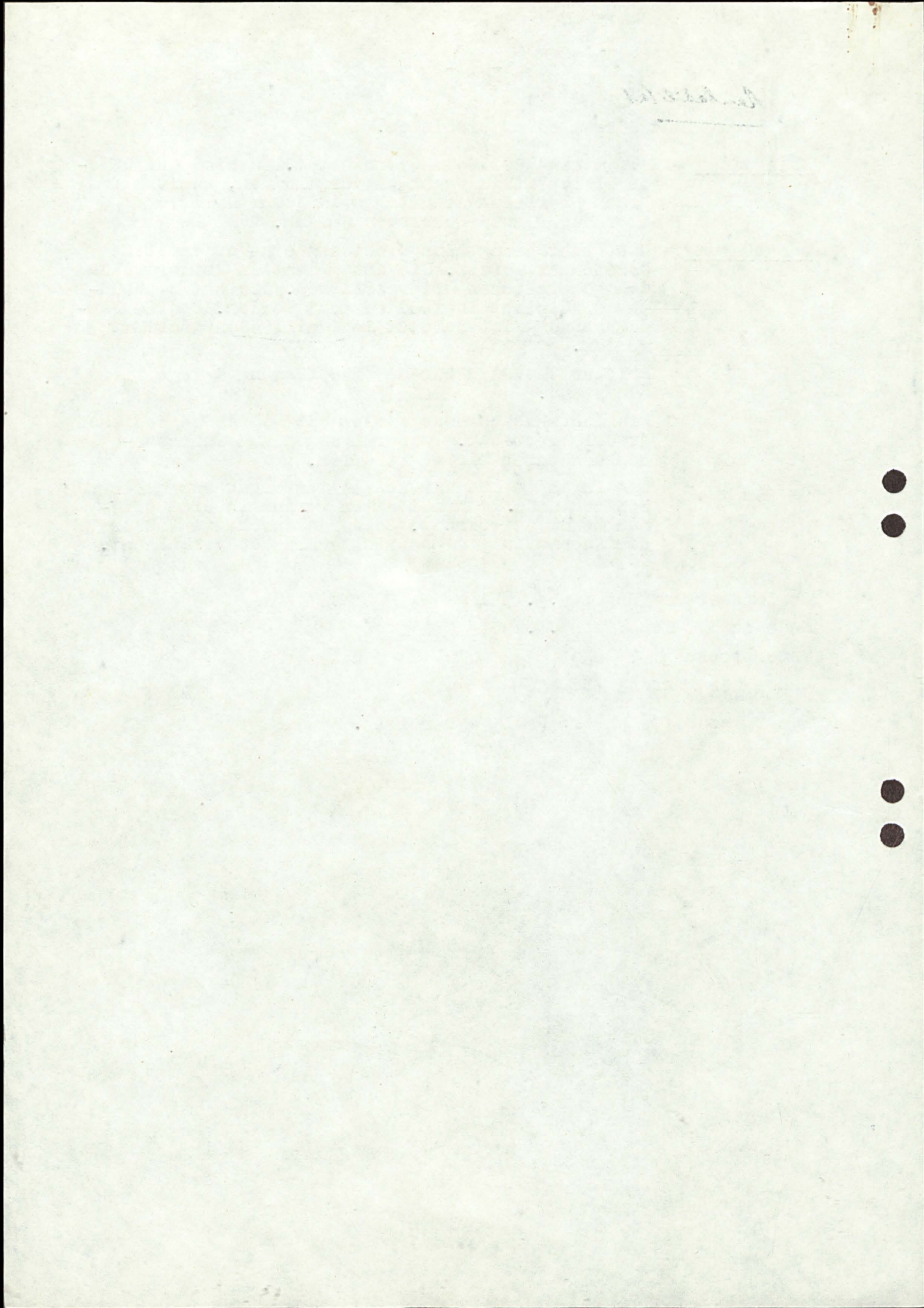
Dauer der Prüfung 72 Tage

Neuer Geschäftsführer: Paul W u r l l .



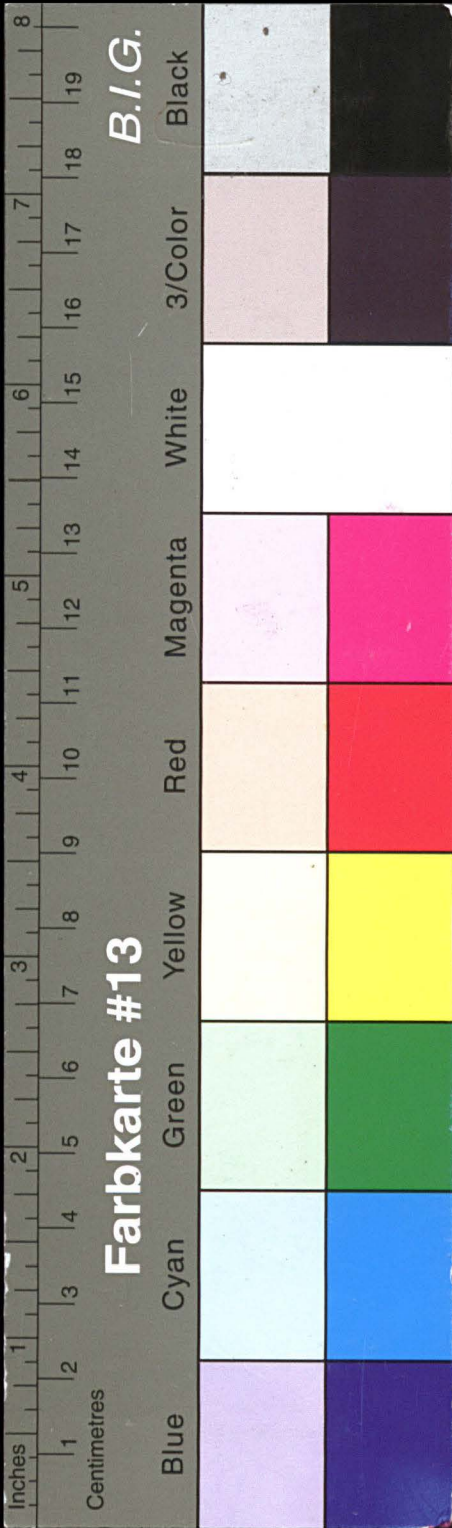
Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



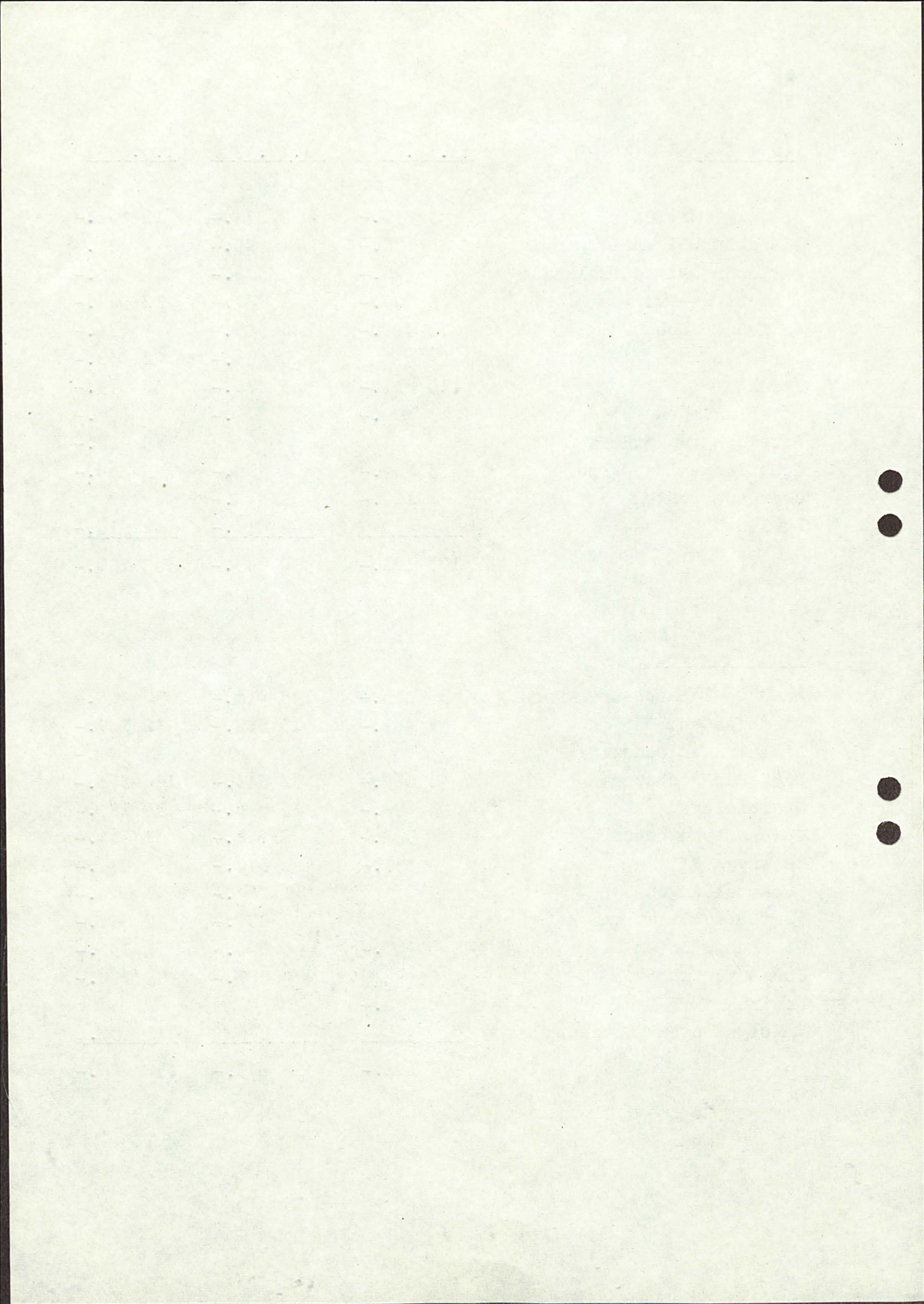
8

<u>A k t i v a</u>	<u>31.12.1949</u>	<u>31.12.1950</u>	<u>1.5.1951</u>
	DM	DM	DM
Flüssige Mittel	3 757.-	9 271.-	12 851.-
Guthaben bei Kreissparkasse	29.-	29.-	29.-
Guthaben bei Zentralkasse	22.-	22.-	22.-
Mindestreserve	2 300.-	9 800.-	12 500.-
Laufende Rechnung	75 492.-	246 345.-	344 674.-
Darlehen		20 493.-	22 442.-
Waren	19 017.-	43 475.-	46 975.-
Beteiligungen	120.-	800.-	800.-
Betriebsgrundstücke			9 922.-
Sonstige Anlagewerte	3 264.-	4 359.-	5 256.-
Übergangsposten	1 120.-	1 436.-	
Verlust		2 815.-	2 815.-
	<u>105 121.-</u>	<u>338 845.-</u>	<u>458 286.-</u>
<u>P a s s i v a</u>			
Bankschulden Zentralkasse	55 125.-	195 412.-	240 408.-
Lieferanten HG	4 437.-	15 532.-	42 187.-
Lieferanten sonstige			17 379.-
Laufende Rechnung	40 666.-	92 544.-	100 363.-
Spareinlagen	3 690.-	19 056.-	35 129.-
Geschäftsguthaben	364.-	734.-	1 564.-
Reserven	370.-	370.-	370.-
Rückstellungen		1 264.-	1 264.-
Wertberichtigungen		7 057.-	7 057.-
Übergangsposten	467.-	5 895.-	1 137.-
Sonstige Passiva		981.-	276.-
Gewinn	2.-		
Erfolgskonten Rohbilanz			<u>11 152.-</u>
	<u>105 121.-</u>	<u>338 845.-</u>	<u>458 286.-</u>



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



Die Aufteilung der Kredite bei der Spar- und Darlehnskasse
ergibt sich wie folgt:

	Anzahl	Prozent	Summe	Prozent
bis 500	253	68	33.800	9
500 - 1000	27	8	19.300	5
1000 - 2000	37	10	53.000	15
2000 - 5000	37	10	109.500	29
5000 - 10000	6	2	41.600	12
10000 - 20000	6	2	83.800	23
20000 - 50000	1	-	26.100	7
	367	100	367.100	100

Die 6 höchsten Kredite sind:

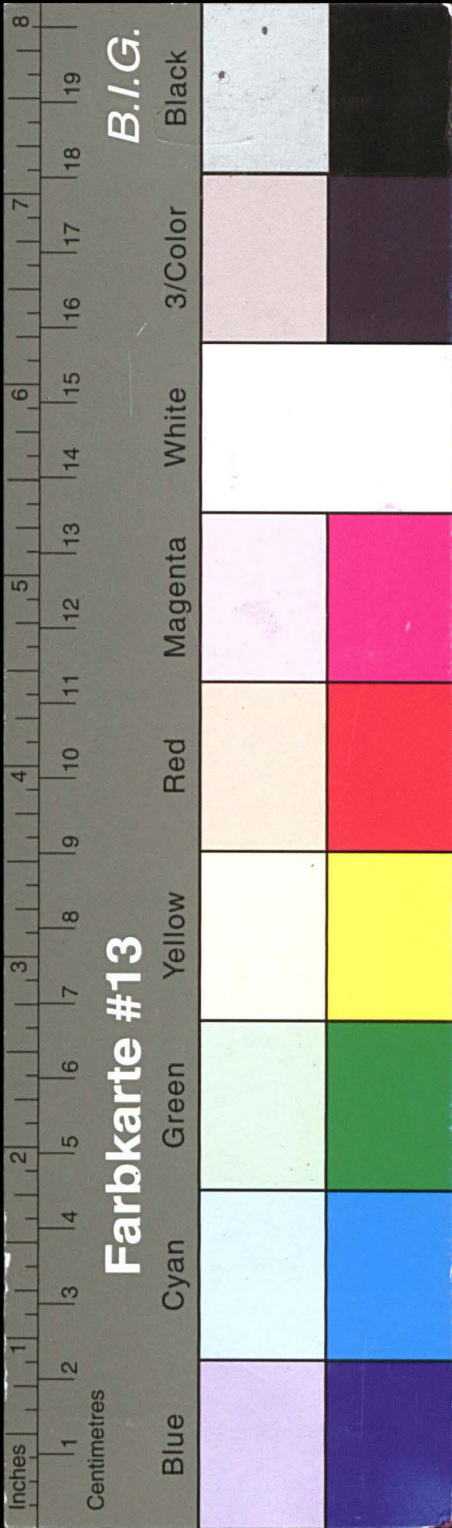
DM	26.125,--	Kulbach Kommandit-Gesellschaft
"	17.870,--	Hans Koops, davon Hypothek 14.442,--
"	16.510,--	Meiereigenossenschaft Trittau
"	14.027,--	Else Burmester
"	13.313,--	Hans Bonnichsen, davon Hypothek 8.000,--
"	11.719,--	Hans Moog (Pyrotechnische Fabrik)

Verluste und Verlustgefahren am 1. Mai 1951:

Verluste an sonstigen Forderungen	DM	9.690,--
Verlustgefahren an sonstigen Forderungen	"	1.682,--
Sonstige Verlustgefahren	"	2.815,--
	DM	14.187,--

Deckungsmittel:

Gesetzliche Rücklage	DM	370,--
Wertberichtigung	"	7.057,--
	DM	7.427,--

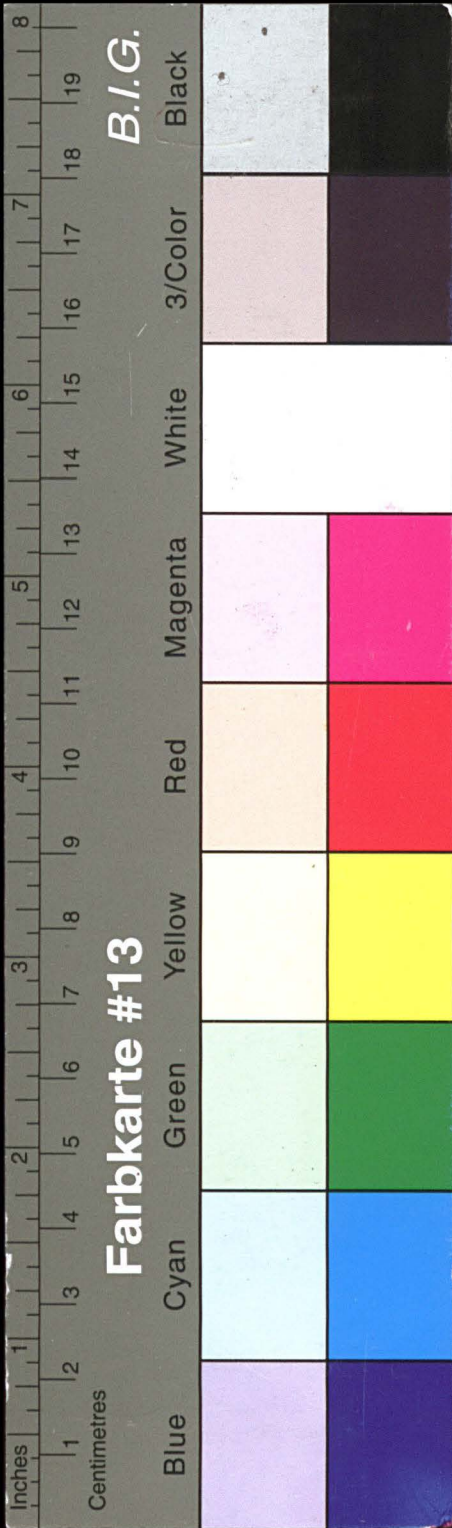


Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Erfolgsübersicht:

	<u>1949</u>	<u>1950</u>
Zinseinnahmen	1.189,--	16.414,--
Zinsausgaben	<u>1.666,--</u>	<u>12.025,--</u>
./.	477,--	+ 4.389,--
Nebenbetriebe	1.400,--	1.460,--
Warenverkehr:		
Einnahme	16.837,--	162.709,--
Ausgabe	<u>15.993,--</u>	<u>145.547,--</u>
	844,--	17.162,--
Kontogebühren	<u>141,--</u>	<u>1.614,--</u>
Ordentliche Erträge	1.908,--	24.625,--
Unkosten persönliche	1.741,--	10.221,--
" sächliche	<u>1.573,--</u>	<u>8.735,--</u>
	3.314,--	18.966,--
		<u>1.714,--</u>
Ordentliche Abschreibungen	<u>267,--</u>	3.581,--
Verwaltungskosten der Bilanzsumme:	3,2 %	7 %
Betriebsgewinn:		3.955,--
Betriebsverlust:	1.673,--	
Ausserordentliche Einnahmen:	1.675,--	
Ausserordentliche Ausgaben:		<u>410,--</u>
		<u>7.180,--</u>
Gewinn:	2,--	
Verlust:		2.815,--



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

- 3 -

Anmerkung:

In den ausserordentlichen Einnahmen von 1949 von DM 1.675,--
sind enthalten:

Sanierungszuschuss	1.120,--
Auflösung einer Rückstellung	439,--

In der Position "Ausserordentliche Ausgaben 1950" (6.770,--)
sind enthalten:

Zuweisung zum Wertberichtigungsposten	7.057,--
Von dieser Summe sind abgesetzt wegen Zins- nachlass 1949 - Hauptgenossenschaft Kiel	410,--

Provisionen im Kontokorrentgeschäft:

Provisionen werden nicht berechnet; die Spar- und Darlehnskasse
erhebt aber Kontoführungsgebühren.

Verlorene Kredite:

Hertel, früherer Buchhalter	DM	6.088,--
Herwig	"	3.602,--

Gross-Kredite:

Gustav W.C. Burmester	DM	10.370,--
Else Burmester, Ehefrau	"	14.027,--
	DM	24.397,--

Bedeutende Kreditüberschreitungen.
Der Schuldner hat seinen Vorstandsposten offenbar zu seinem
persönlichen Vorteil ausgenutzt.

Schokoladenfabrik Kulbach K.G.	DM	26.125,--
--------------------------------	----	-----------

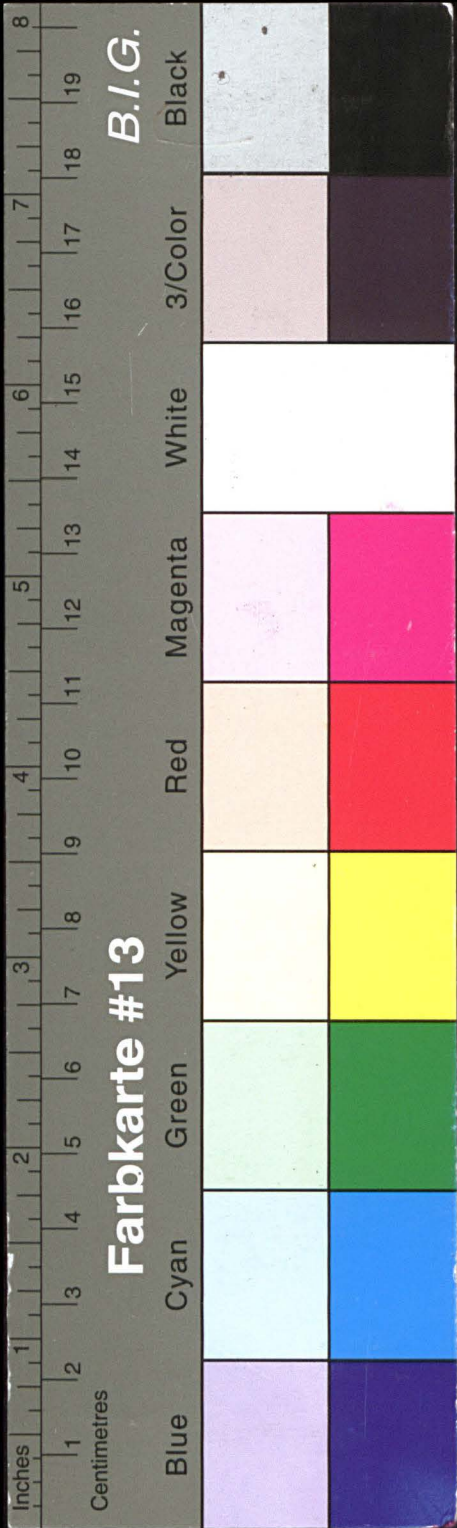
Eigenmächtige Kreditgewährung
des Rendanten. Schuldbetrag wird
eingeklagt.

Hans Bonnichsen	"	13.313,--
-----------------	---	-----------

Hans Moog - Pyrotechnische Fabrik	"	11.716,--
-----------------------------------	---	-----------

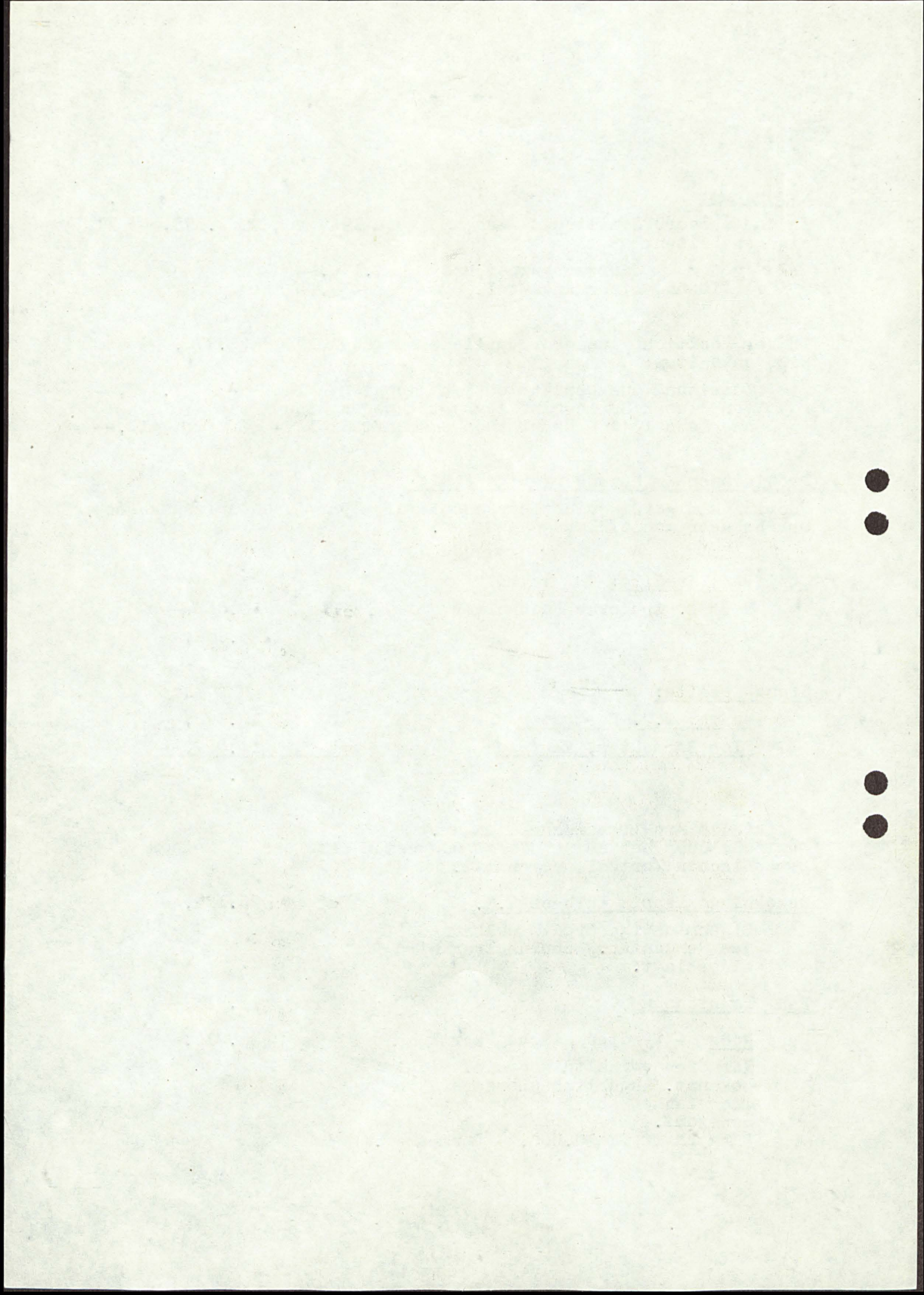
Vermögensverhältnisse sind nicht
bekannt. Angeblich grössere Pyro-
technische Fabrik in Wuppertal-
Ronstorf.
Bürgschaft DM 10.000,-- Burmester.

- 4 -



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



12

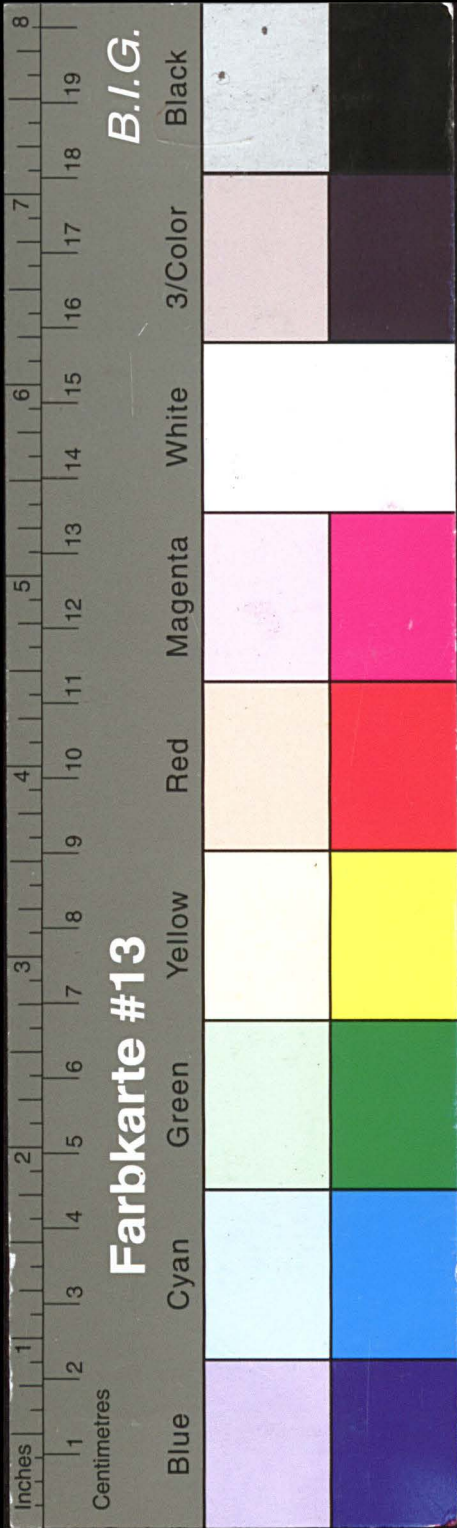
- 4 -

<u>Georg Scharnweber, Trittau</u>	DM	8.690,--
Sicherheiten:		
Sicherungsübereignung PKW 22 - 33 57		
DM 2.500,--		
Omnibus 22 - 53 43 DM 8.000,--		
<u>Günther Broscheit</u>	"	6.910,--
<u>Werner Knoop, Rothenbek</u>	"	5.639,--
<u>Hans Koops</u>	"	17.869,-- (eigenmächtige Entnahme)
Sicherheiten:		
Grundschild 15.000,--		
Grundschild 4.500,--		
} auf 4 ha Anwesen und Gastwirtschaft.		
Grundschilden bestellt für Warenentnahmen.		

Die nachfolgenden Kredite bedürfen aus Vorsichtsgründen einer besonderen Überwachung und sind abzuwickeln:

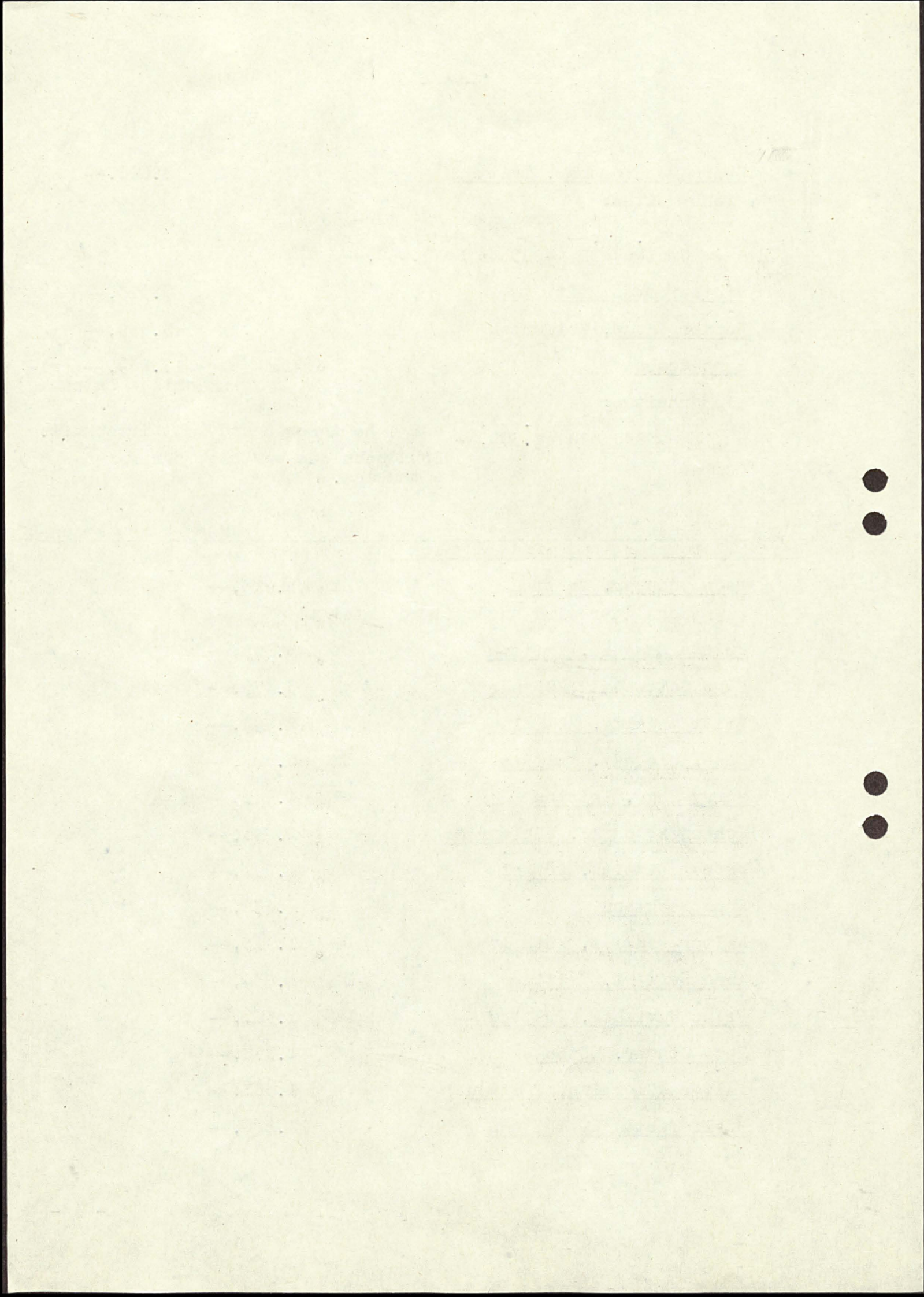
<u>Bodo Schaper, Trittau</u>	DM	3.913,--
Schuldner wird ungünstig beurteilt.		
<u>Frieda Rosenau, Trittau</u>	DM	3.505,--
<u>Hugo Gottschalk, Grande</u>	DM	3.479,--
<u>Plitt & Wulff, Köthel</u>	DM	2.794,--
<u>Josef Wiegadt, Trittau</u>	DM	2.383,--
<u>Harry Ruge, Trittau</u>	DM	4.643,--
<u>Johannes Scholl, Mühlenrade</u>	DM	2.841,--
<u>Werner Lippitz, Köthel</u>	DM	2.291,--
<u>Hans Beckmann</u>	DM	2.436,--
<u>Walter Schmidt, Köthel</u>	DM	1.915,--
<u>Arno Seifert, Trittau</u>	DM	1.834,--
<u>Franz Havixbek, Trittau</u>	DM	1.587,--
<u>Hans Stamer, Köthel</u>	DM	1.378,--
<u>Walter Kämmerling, Trittau</u>	DM	1.361,--
<u>Adolf Bestmann, Trittau</u>	DM	1.220,--

- 5 -



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



13

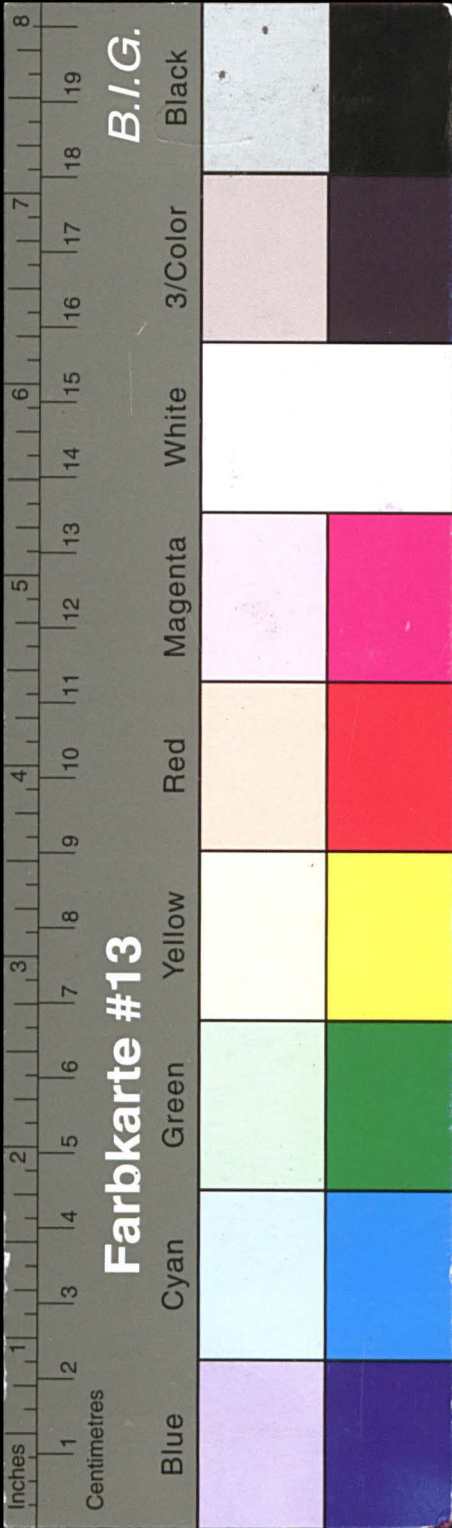
- 5 -

<u>Margot Erichsen</u>	DM	1.146,--	!!!
<u>Hans Staak, Kating/Eiderstedt</u>	DM	802,--	
<u>Paul Pöggel, Trittau</u>	DM	760,--	
<u>Helmut Frörs, Trittau</u>	DM	533,--	

Sonstige erwähnenswerte Kredite:

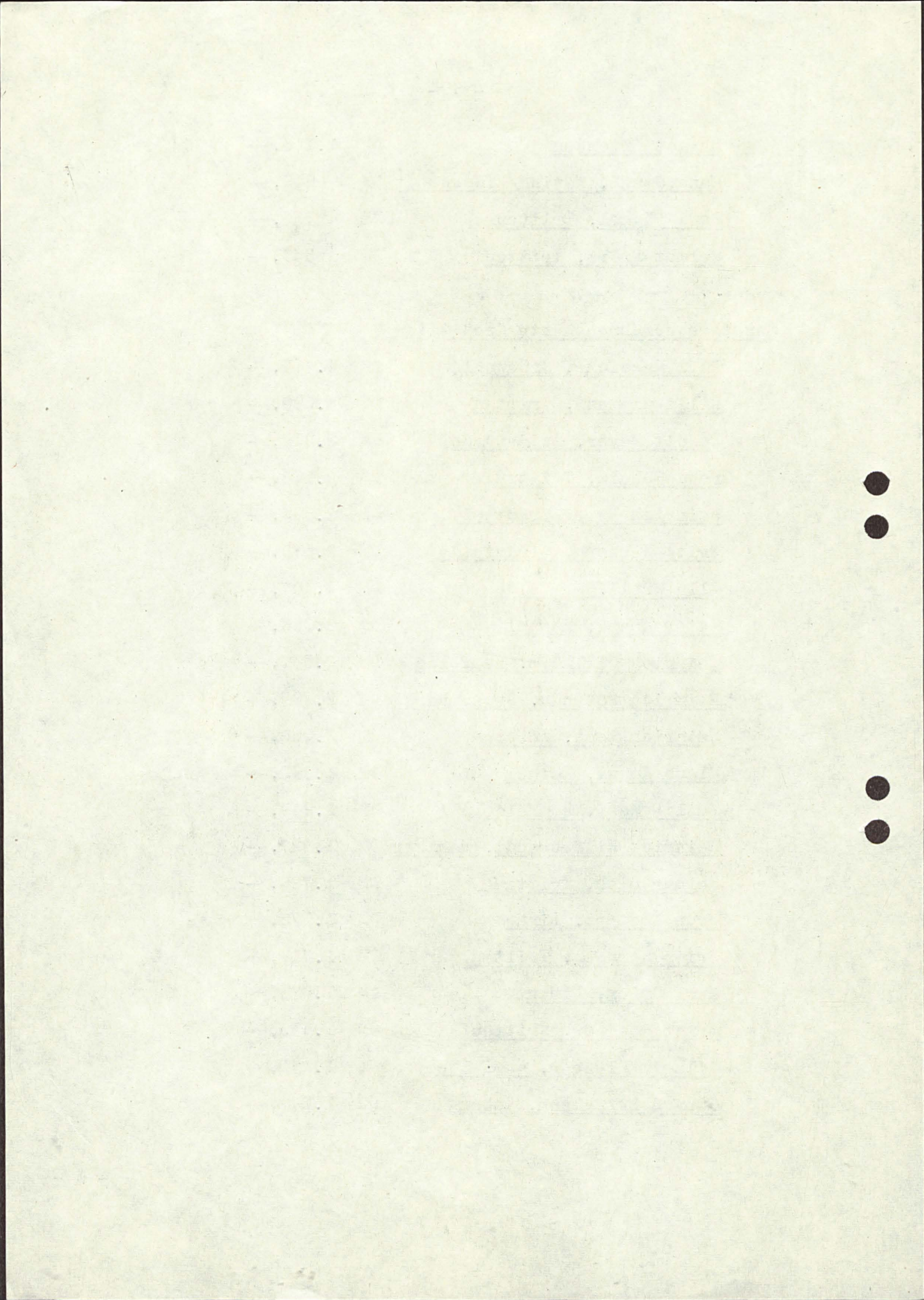
<u>Paul Haedicke, Grönwohld</u>	DM	4.465,--
<u>Willi Niemann, Trittau</u>	DM	3.099,--
<u>Rudolf Meyer, Kuddewörde</u>	DM	2.912,--
<u>Hans Schulz, Trittau</u>	DM	2.505,--
<u>Heinrich Peters, Köthel</u>	DM	2.504,--
<u>Fritz Siemers, Sirksfelde</u>	DM	2.675,--
<u>Ella Grell, Hamfelde</u>	DM	2.497,--
<u>Peter Knaak, Köthel</u>	DM	2.350,--
<u>Heinrich Willhöft, Hamfelde</u>	DM	2.337,--
<u>Heinrich Rosenau, Grossensee</u>	DM	2.208,--
<u>Heinrich Loss, Koberg</u>	DM	2.068,--
<u>Klaus Knaak, Köthel</u>	DM	1.992,--
<u>Emil Eggers, Hamfelde</u>	DM	1.949,--
<u>Heinrich Hildebrandt, Dahmker</u>	DM	1.827,--
<u>Helmar Dich, Trittau</u>	DM	1.720,--
<u>Bruno Peters, Linau</u>	DM	1.372,--
<u>Fritz Steffen, Trittau</u>	DM	1.317,--
<u>Karl Griem, Linau</u>	DM	1.033,--
<u>Ernst Weidner, Trittau</u>	DM	1.538,--
<u>Wilhelm Kleiber, Hamfelde</u>	DM	1.151,--
<u>Eduard Brinkmann, Koberg</u>	DM	1.277,--

- 6 -



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



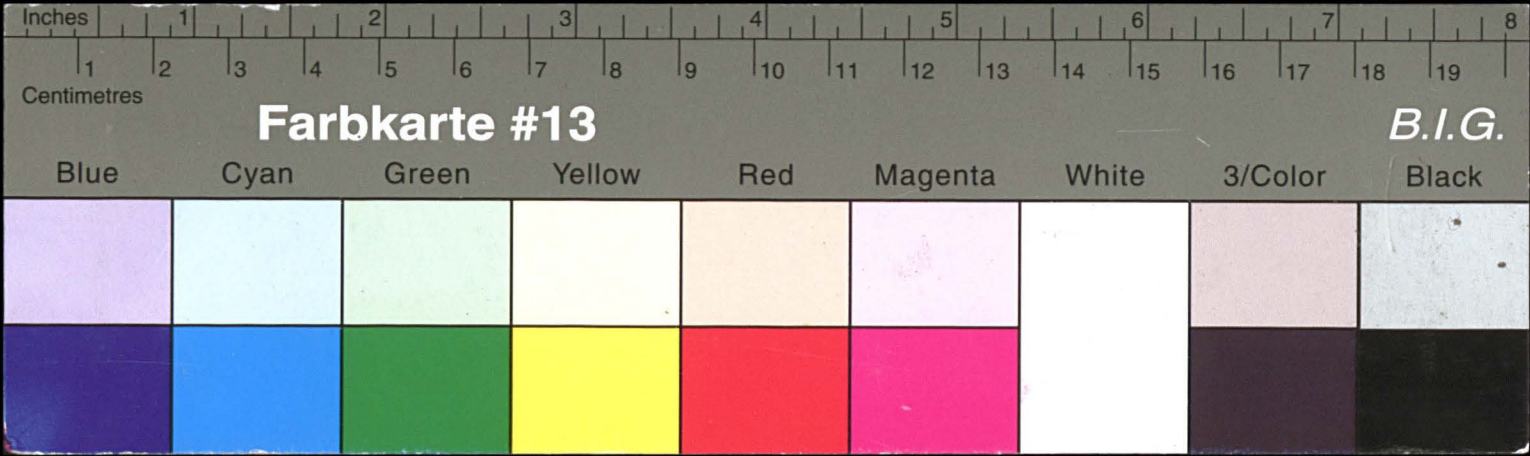
14

- 6 -

<u>Wilhelm Wittern, Trittau</u>	DM	887,--
<u>Annemarie Hinsch, Trittau</u>	DM	815,--
<u>Johannes Krützmann, Mühlenrade</u>	DM	889,--
<u>Rudolf Stenfall, Grönwohld</u>	DM	753,--
<u>Erwin Moss, Trittau</u>	DM	1.020,--
<u>Willi Möller, Trittau</u>	DM	1.354,--
<u>Fr. Strenger, Trittau</u>	DM	652,--
<u>Wilhelm Westphal, Linau</u>	DM	549,--
<u>Erich Stamer, Koberg</u>	DM	461,--
<u>Guhr, Bollmoor</u>	DM	435,--
<u>Hugo Brügge, Bollmoor</u>	DM	706,--
<u>Frau Anni Hansen, Trittau</u> (Ehefrau des Amtsgerichtsrats)	DM	421,--
<u>Hans Werner Stapelfeldt, Trittau</u>	DM	348,--
<u>Ww. Eggers, Trittau</u>	DM	294,--
<u>Johann Glunz, Hamfelde</u>	DM	209,--

Es wird noch darauf hingewiesen, dass an 210 Nichtmitglieder Kredite gegeben worden sind. Eine derartige Kreditgewährung ist unzulässig.

Bad Oldesloe, d. 27.8.1951
Vor/Fra.



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

